

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **Johanna Solar Technology GmbH mit neuem Investor Mehrheitsgesellschafter schließen Vertrag mit der Robert Bosch GmbH**

Brandenburg an der Havel, 03.08.2009 Die Robert Bosch GmbH („Bosch“) hat mit den Mehrheitsgesellschaftern der Johanna Solar Technology GmbH („Johanna“) einen Kaufvertrag über den Erwerb ihrer Geschäftsanteile abgeschlossen. Gleichzeitig hat Bosch angekündigt, den Aktionären der aleo solar AG („aleo“) ein freiwilliges Übernahmeangebot unterbreiten zu wollen. aleo hält rund 17% der Geschäftsanteile an Johanna und bleibt an Johanna beteiligt.

Nach Erfüllung der formellen Vollzugsvoraussetzungen wird Johanna über einen exzellenten strategischen Mehrheitsgesellschafter verfügen. „Für Johanna ist Bosch der ideale Partner, um die weitere technologische Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der Johanna-Produkte voranzutreiben“, erläutert der Johanna Geschäftsführer Gerhard Bookjans.

Bosch hat sich durch die Übernahme der ersol Solar Energy AG als einer der führenden Wettbewerber im globalen Photovoltaikmarkt etabliert. Bosch hat seine Solaraktivitäten in dem neuen Geschäftsbereich Solar Energy zusammengefasst. Die geplanten Mehrheitsübernahmen von Johanna und aleo sind die nächsten Schritte beim Ausbau dieser Aktivitäten.

„Wir betrachten die Übernahme Johannas durch Bosch als besondere Anerkennung des von Johanna und seinen Mitarbeitern geschaffenen Technologiepotenzials“ sagt Peter Forch, Geschäftsführer bei Johanna. „Die Übernahme durch Bosch stellt eine große Chance für den Standort Brandenburg dar“, erklärt der technische Geschäftsführer Dr. Volker Probst

Johanna hatte die Errichtung und Ausstattung der Fabrik in Brandenburg an der Havel Ende 2007 abgeschlossen und hat im November 2008 die Produktion von Dünnschicht-Solarmodulen aufgenommen. Das Unternehmen entwickelt und produziert CIS-Dünnschicht-Solarmodule auf Basis von Kupfer, Indium, Gallium, Schwefel und Selen.